

HEIMAT. EINE SUCHE

Die **Ausstellungsreihe HEIMAT. EINE SUCHE** ist ein **Gemeinschaftsprojekt der Kaufbeurer Museumslandschaften**.

Was ist Heimat für Sie? Ein Ort oder ein Gefühl? – Die fünf Ausstellungen bieten ein facettenreiches Angebot rund um den Themenkomplex „Heimat“:
Liebevoll gestaltete Schneekugeln aus Neugablonz in der Erlebnisausstellung, Objekte aus der Kaufbeurer Kunst- und Kulturgeschichte im Stadtmuseum, zeitgenössische „Heimat“-Positionen der bildenden Kunst aus dem gesamten Bundesgebiet im Kunsthaus und ein Foto-Projekt im Isergebirgs-Museum, das sich dem Miteinander mehrerer Generationen von Zuwanderern in Neugablonz widmet. Den Verlust der Heimat thematisiert die Sonderausstellung im Feuerwehrmuseum.
Entdecken Sie die Vielfalt der „Heimat“ in diesem Ausstellungsreigen! Die Gemeinschaftskarte des Netzwerks ermöglicht ein Jahr lang kostengünstigen Zutritt zu allen beteiligten Häusern.

Weitere Informationen unter
www.museumslandschaften.info

Erlebnisausstellung der Gablونzer Industrie

Heimat unter Glas –
Schneekugeln und mehr
25.03. – 04.10.2024

Isergebirgs-Museum Neugablonz

NEUgablonz 2024
03.05. – 08.09.2024

Stadtmuseum Kaufbeuren

Themenparcours durch
Dauer- und Sonderaus-
stellung ‚He Fräulein! Eine
Geschichte der Frauen‘
Mai bis 25.08.2024

Feuerwehrmuseum Kaufbeuren

Augsburg brennt!
April – Ende Oktober 2024

Kunsthaus Kaufbeuren

BLICK FANG – Aktuelle
Kunst im Allgäu
Ausstellung zum Thema
Heimat
12.05. – 18.08.2024

DER HEIMAT AUF DER SPUR IM STADTMUSEUM KAUFBEUREN



Für das Gemeinschaftsprojekt „Heimat. Eine Suche“ der Kaufbeurer Museumslandschaften hat das Stadtmuseum einen Themenrundgang durch die Dauerausstellung und die laufende Sonderausstellung „He, Fräulein!“ entwickelt.

Besucherinnen und Besucher begegnen unterschiedlichen Akteuren aus der Kaufbeurer Kulturgeschichte: Von Ludwig Ganghofer, zu Heimatforscher Kurat Christian Frank, über ungewöhnliche Frauen, die sich leidenschaftlich in der heimischen Bergwelt bewegten. Auch typische Kaufbeurer Traditionen wie das Tänzelfest, die Verbindung von Heimat und Küche und die Geschichte des von Vertriebenen gegründeten Stadtteils Neugablonz dürfen nicht fehlen.

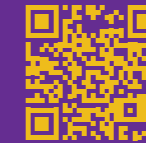
Ab Mitte Juni lädt eine eigens für den Themenrundgang gestaltete Murmelbahn (Kooperation mit Supertecture e.V.) zum Verweilen ein. Ein Faltblatt zum Rundgang ist an der Museumskasse erhältlich.



Die Kaufbeurer Alpinistin Else Moosmang 1939
(Foto: Nachlass Archiv des DAV, München)

STADTMUSEUM KAUFBEUREN

Kaisergäßchen 12–14
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341/966 83 90



LAUFDAUER:
bis 25.08.2024

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di–So, 10–17 Uhr

GEÖFFNET:

01.05. (Maifeiertag), 09.05. (Christi Himmelfahrt),
20.05. (Pfingstmontag), 30.05. (Fronleichnam),
15.08.2024 (Maria Himmelfahrt)

EINTRITT:

Erwachsene	5 €
Ermäßigt	4 €
Kinder / Jugendliche (4–18 Jahre)	1 €
Großes Familienticket *	10 €
Kleines Familienticket **	5 €

**Samstag
Eintritt frei!**

* Großes Familienticket

(Eltern / Großeltern mit ihren Kindern / Enkelkindern)

** Kleines Familienticket

(Mama oder Papa bzw. Oma oder Opa mit ihren Kindern / Enkelkindern)

www.stadtmuseum-kaufbeuren.de
Besuchen Sie uns auch auf Instagram
und Facebook.



Kaufbeuren

STADTMUSEUM KAUFBEUREN

HE, FRÄULEIN!



EINE GESCHICHTE DER FRAUEN IN FAKTEN UND BILDERN

Verlängert bis 25. August 2024

HEIMAT.
EINE SUCHE

KAUFBEURER
Museumslandschaften

STADTMUSEUM-KAUFBEUREN.DE

HE, FRÄULEIN!

EINE GESCHICHTE DER FRAUEN IN FAKTEN UND BILDERN



Vom „Fräulein“ und „Heimchen am Herd“ zur „modernen Frau“ und „Familienmanagerin“ – so wird die Entwicklung des Frauenlebens geradlinig gedeutet. Die Geschichte der weiblichen Bestimmung oder Selbstbestimmung verlief jedoch keineswegs direkt in Chancengleichheit für Frauen.

Noch 1900 galt: „Dem Manne steht die Entscheidung in allen das gemeinschaftliche Leben betreffenden Angelegenheiten zu“ (BGB). Erst seit 1969 sind verheiratete Frauen juristisch als geschäftsfähig anerkannt. Die gesellschaftlichen Grundlagen und rechtlichen Fakten, die seither geschaffen wurden, erscheinen heute selbstverständlich.

Die Ausstellung im Stadtmuseum Kaufbeuren bietet interessante und unterhaltsame Einblicke in die Frauengeschichte und zeigt deren Entwicklung im Zeitraffer. Anhand von Attributen der Frauenrollen – Mieder und Nähmaschine, Küchenherd und Schreibmaschine, Unterwäsche und Schürze – werden Pflichten und Rechte aufgezeigt. Historische Fotografien aus Kaufbeuren machen einstiges Frauenleben anschaulich, darunter die Themen Jugend, Mutterschaft, Alter, Mode, Häuslichkeit, Beruf.

2018/19 bestand in Deutschland das Frauenwahlrecht seit 100 Jahren. Der entscheidende Beschluss fiel am 12. November 1918: „Alle Wahlen zu öffentlichen Körperschaften sind fortan nach dem gleichen, geheimen, direkten, allgemeinen Wahlrecht auf Grund des proportionalen Wahlsystems für alle mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Personen zu vollziehen“.

In Kaufbeuren zog, direkt nach Einführung des Frauenwahlrechts, Maria Baldauf als Mitglied der Bayerischen Volkspartei am 15.06.1919 als erste Frau in den Stadtrat ein. Es vergingen Jahrzehnte, bis mit Gabriele Schmidt 1996 die erste Frau in das Amt des dritten Bürgermeisters der Stadt gewählt wurde. Das Recht zu wählen wird in der Ausstellung im engeren und weiteren Sinne beleuchtet – aus Frauensicht. Für alle.

Die Idee zur Ausstellung „He Fräulein!“ stammt von Regina Gropper M.A. (Stadtmuseum Memmingen), die Kulturwissenschaftlerin Ursula Winkler M.A. (WINKLER KULTUR Kempten) hat das Konzept zur Ausstellung entwickelt.

Kooperationspartner
„He, Fräulein!“



FÜHRUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN

Samstagsführungen, 15 Uhr: 18.05., 06.07., 03.08., 24.08.2024
Samstagsführung, 11 Uhr: 15.06.2024
Sonntagsführungen, 11 Uhr: 05.5., 19.05. und 20.05. (Pfingstmontag),
02.06., 30.06., 21.07., 25.08.2024
4 € zzgl. Eintritt
Termine für Gruppen auf Anfrage

Fräulein-Geburtstag im Stadtmuseum

Besuchen Sie uns mit Ihren Freundinnen und Freunden im Stadtmuseum und stoßen Sie gemeinsam nach einer Führung durch unsere Sonderausstellung „He Fräulein!“ mit einem erfrischenden Getränk in der Fräulein-Bar an.
Kosten ab 10 Personen: 145 €
(inkl. Eintritt, Führung, Getränk und Abendöffnungspauschale 17–19 Uhr)

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Für Grundschul Kinder 3. / 4. Klasse

Spielerischer Rundgang durch die Ausstellung mit Ausstellungsbegleiter und Workshop.
Dauer: 1,5 bis 2 Stunden
3 € pro Kind

Führungen für weiterführende Schulen

Frauenrollen in Geschichte und Gegenwart – wir beschäftigen uns mit überholten Klischees und stellen Fragen zur Gleichstellung heute. Geführter Ausstellungsbesuch ab der 7. Klasse mit anschließendem Workshop.
Dauer: 1,5 bis 2 Stunden
3 € pro Schüler/in

Bitte melden Sie Ihre Klasse frühzeitig an.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

„He, Fräulein – Kids“

Wie war es früher, als Mädchen oder Junge aufzuwachsen? Wir reisen in die Welt eurer Eltern, Groß- und Urgroßeltern und finden es heraus! Ein kurzweilige Führung für die ganze Familie!
Sonntag, 25.08.2024, 14 Uhr

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Dauer: 1,5 Stunden
Großes oder kleines Familienticket zzgl. 3 € pro Teilnehmer

Ein **Mitmach-Heft** lädt Kinder ein, die Ausstellung selbständig spielerisch zu entdecken. Rätseln, Malen und Basteln inklusive!

VERANSTALTUNGEN

Die Geschichte der Frauen in 100 Objekten

Lesung mit Annabelle Hirsch im Rahmen des Allgäuer Literaturfestivals 2024
Mittwoch, 15.05.2024, 19.00 Uhr
Eintritt: 12 € (Vorverkauf im Stadtmuseum)

Internationaler Museumstag

Freier Eintritt, Führungen und Museumswerkstatt für Kinder.
Nähere Informationen online.
Sonntag, 19.05.2024, 10–17 Uhr

„Bloody Mary“, eine Führung mit Regina Gropper M.A.

After-Work-Abendführung zum Thema Frauen und Genussmittel als Teilaspekt der Genderforschung. Mit anschließendem Getränk und Austausch in der Fräulein-Bar.
Ab 18 Jahren.
Donnerstag, 20.06.2024, 18.00 Uhr
12 € (inkl. ein Getränk)

Frauenpower rund um den Globus

Wie sieht die Lebenswirklichkeit von Frauen in Ländern des globalen Südens aus? Wie setzen sich dort Frauen für ihre Rechte ein? Welche Möglichkeiten bietet der Faire Handel, Frauen gezielt zu stärken? Bettina Rhein stellt faire Frauen-Projekte vor. Lernen Sie von Frauen hergestellte Produkte kennen und genießen Sie eine kleine Verkostung!
Dienstag, 25.06.2024, 18.00 Uhr
Eintritt frei!

Sommerliches Konzert im Museumshof mit buronessa

Astrid Bauer und Regina Bermann spielen mit Flöte, Violine und Klavier Musik von Barock bis zur Moderne, von der Kunstmusik bis zum Swing, von der Musette bis zum Tango. Bei guter Witterung im Museumshof, bei schlechter Witterung im Stadtmuseum. In der Pause lädt die Fräulein-Bar zu einem erfrischenden Getränk ein.
Donnerstag, 19.07.2024, 18–20 Uhr
Eintritt: 12 € (inkl. ein Getränk, Vorverkauf im Stadtmuseum)

„Bring eins, nimm eins“ – Kleidertausch

Haben Sie Kleider zuhause, die Sie nicht mehr anziehen oder die Ihnen nicht mehr passen? Anderen geht es ähnlich. Auf dem Fräulein-Flohmarkt können Sie untereinander Kleider tauschen. Lassen Sie ein Kleid* da, nehmen Sie ein anderes dafür mit! Und schon haben Sie Ihre Garderobe wieder aufgepeppt. Während der ganzen Ausstellungsdauer im Museumsfoyer, Di–So, 10–17 Uhr

* Nur tragbare und gewaschene Kleider. Nur Kleider, keine anderen Kleidungsstücke!

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Anmeldung unter **08341/9668390** oder **stadtmuseum@kaufbeuren.de**.